

Skischultipps für Kinder

Ski und Stöcke

Kinder benötigen Skier in der richtigen Länge. Empfehlenswert sind Carving-Skier für Anfänger bis maximal in Kinnhöhe, für Fortgeschrittene bis maximal Körpergröße. Gebrauchtes Material zum Skiservice ins Sportgeschäft geben (Kanten schleifen und Belag wachsen), damit der Ski leichter dreht. Lassen Sie vor Beginn des Skikurses die Bindung im Sportfachgeschäft überprüfen und auf das richtige Körpergewicht einstellen.

Skistöcke haben die richtige Länge, wenn die Armbeuge beim Aufsetzen des Stockes einen rechten Winkel bildet.

Skischuhe

Sie sollten nicht zu klein sein, damit es keine kalten Füße gibt (Innenschuh beim Anprobieren herausnehmen). Die Außenschale sollte nicht starr sein und etwas nachgeben, damit das Kind in den Schuhen sein Gleichgewicht ausloten kann. Ist der Schuh zu groß, kann das Kind seine Kraft nicht optimal auf den Ski übertragen. Die Schuhsohlen dürfen nicht abgenutzt sein (=>Sicherheitsrisiko).

Bekleidung

Witterungsgerechte Bekleidung sowie Sonnenbrille/Skibrille sollten die Kinder immer dabei haben. Hochgeschnittene Skihosen mit separater Jacke sind für Kinder ideal, so kann bei Spielen, bei der Busfahrt und in Pausen die Jacke ausgezogen werden. Die Jacke sollte nicht zu weit sein und keine Kordeln oder Bänder haben (Gefahr beim Lift fahren). Wasserdichte Handschuhe (Fäustlinge) und eine Mütze gehören auch zur notwendigen Ausrüstung.

Skihelm

Beim Umgang mit Liften und anderen Geräten sowie bei Zusammenstößen besteht Verletzungsgefahr. Deshalb empfehlen wir das Tragen eines Helmes.

Tipps rund um den Skihelm

- Optimalen Schutz bieten Hartplastikhelme der Norm EN 1077.
- Achten Sie auf die richtige Passform. Der Helm darf nicht drücken, aber auch nicht wackeln. Testen Sie dies durch Kopfschütteln.
- Der Helm soll auch mit einer Ski- oder Sonnenbrille bequem zu tragen sein.
- Der Kinnriemen soll mindestens zwei Finger (2 cm) breit und mit der Helmschale fest verbunden sein.
- Auch vor Kälte und Wind ist man mit dem Helm geschützt – keine Mütze oder Stirnband darunter anziehen.
- Beim „Vererben“ eines Helmes von einem Kind an das jüngere ebenfalls unbedingt auf die Passform achten.
- Das Wichtigste ist: Das Kind soll Spaß an seinem Helm haben. Lassen Sie ihr Kind beim Kauf mitentscheiden.

Nicht vergessen!

- ✓ Skier und Skistöcke/Snowboards mit Namen kennzeichnen!
- ✓ Liftgeld ist in den Skikursgebühren bereits inklusive!